

Eine Sportlehrkraft unserer Schule hat im Rahmen ihres Sportstudiums die Qualifikation für Alpinen Skilauf erworben, nicht aber für Skilanglauf. Darf sie im Schulsikurs dennoch eine Gruppe im Skilanglauf leiten?

Laut KMBek vom 09. Juli 2010 sind die Anforderungen an die Lehrkräfte, die den Unterricht im Schulsikurs übernehmen sollen, wie folgt festgelegt:

„4.4.2.1

Die sportliche Unterweisung erfolgt grundsätzlich durch Ski- und Snowboardlehrkräfte der Schule mit der Lehrbefähigung in Sport. Ski- und Snowboardlehrkräfte der Schule müssen für die sportliche Unterweisung im alpinen Skilauf, Snowboardfahren bzw. Skilanglauf über eine der folgenden Qualifikationen verfügen:

- Prüfung im alpinen Skilauf, Snowboardfahren bzw. Skilanglauf im Rahmen eines Studien- bzw. Ausbildungsganges Sport,
- erfolgreiche Teilnahme an einem im Rahmen der staatlichen Lehrerfortbildung durchgeführten Weiterbildungslehrgang im alpinen Skilauf, Snowboardfahren bzw. Skilanglauf,
- entsprechende fachsportspezifische außerschulische Qualifikation aus dem Bereich des Deutschen Skilehrerverbandes (DSLTV) oder des Deutschen Skiverbandes (DSV) oder entsprechend gleichwertiger Qualifikationsnachweis.“

Demnach müsste die Lehrkraft, die Skilanglauf unterrichten soll, auch eine Ausbildung in Skilanglauf nachweisen können.

Die KMBek besagt aber auch:

„4.4.2.3

In begründeten Ausnahmefällen können von der Schulleiterin bzw. vom Schulleiter andere geeignete

und bereits in der sportlichen Unterweisung in den Skisportarten und im Snowboardfahren erfahrene Lehrkräfte der Schule eingesetzt werden.“

Das wiederum bedeutet, dass die Schulleitung im Ausnahmefall auch Lehrkräfte ohne Lehrbefähigung Sport und ohne formale Qualifikation einsetzen kann, wenn sie über einschlägige Erfahrungen in der Unterweisung der jeweiligen Schneesportart verfügen. Es empfiehlt sich, diese Lehrkräfte über eine SCHILF-Veranstaltung mit dem Fachbetreuer Sport oder einem externen Referenten auf die Aufgabe im Schulsikurs vorzubereiten. Das Lehrteam Schneesport steht für solche Schulungen zur Verfügung und kann direkt angefragt werden

http://www.laspo.de/index.asp?k_id=5760 .

In dem geschilderten Fall der Sportlehrkraft mit Ausbildung im Alpinen Skilauf kann diese nur eingesetzt werden, wenn einschlägige Erfahrungen in der Unterweisung im Skilanglauf vorliegen und die Lehrkraft demnach auch in der Lage ist, eine Gruppe im Skilanglauf zu leiten. Bestehen diese Erfahrungen im Skilanglauf nicht, ist vom Einsatz der Lehrkraft als Leitung einer Skilanglaufgruppe abzusehen.

In diesem Zusammenhang sei auch darauf hingewiesen, dass die staatliche Lehrerfortbildung Ende Februar/Anfang März 2015 einen Lehrgang zu Skilanglauf anbietet (88-917 Sichtung und Weiterbildung – siehe 88er Lehrgangsprogramm).

Die Anmeldung erfolgt über FIBS.

„Sicherheit im Skisport“ - Materialien für Schulsikurse

An vielen Schulen laufen derzeit intensive Vorbereitungen für die Schulsikurse im Schuljahr 2014/15. Damit die erlebnisreichen Tage bei den Schülerinnen und Schülern in freudiger Erinnerung bleiben und nicht durch Unfälle und Verletzungen getrübt werden, ist auf den Sicherheitsaspekt großer Wert zu legen. Die hohen Sicherheitsanforderungen sind in den Bekanntmachungen „Sicherheit im Sportunterricht“ vom 08.04.2003 (KWMBI I S. 202) und „Durchführungshinweise zu Schülerfahrten“ vom 09.07.2010 (KWMBI S. 204) sowie in den jeweiligen Fachlehrplänen Sport festgelegt.

Zur Verhütung von Unfällen sieht der Lehrplan u.a. auch die Vermittlung der Verhaltensregeln auf den Pisten und Loipen sowie an Skiliften und Bergbahnen vor. Hierfür leisten die von der Stiftung „Sicherheit im Skisport“ im Deutschen Skiverband in schülergemäßer Form erstellten Materialien einen wichtigen Beitrag, indem sie die Schülerinnen und Schüler mit den Verhaltensregeln beim Skilauf, Skilanglauf und Snowboardfahren bekannt machen und die Lehrkräfte somit beim theoretischen Unterricht unterstützen (siehe <http://www.ski-online.de/2781-fis-regeln.htm>). Das Faltblatt „Mit Sicherheit mehr Winterspaß“, Poster zu den verschiedenen FIS-Regeln und weitere Materialien können von Schulen kostenlos bei der Stiftung „Sicherheit im Skisport“ per E-Mail (kontakt@ski-online.de) bestellt werden. Nähere Informationen finden Sie unter www.ski-online.de/2799-publikationen.htm.